



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antwort öffentlich	Drucksachen-Nr.: 22-0574.01
CDU-Fraktion	Datum: 17.12.2025
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	18.12.2025

Wann wird die Anzahl von frei zugänglichen Fahrradstellplätzen am Bergedorfer Bahnhof erhöht ?

Sachverhalt:

*Auskunftsersuchen
der BAbg. Froh, Eggebrecht, Zaum, Wegner und Fraktion der CDU*

Bereits seit Jahren, eigentlich seit Fertigstellung des neuen Bahnhofs, wird die Bezirkspolitik von Bergedorferinnen und Bergedorfern immer wieder mit der ungenügenden Anzahl von frei zugänglichen Fahrradstellplätzen am Bergedorfer Bahnhof konfrontiert. Viele Anträge und Anfragen wurden seitdem zu dem Thema gestellt, richtig zufriedenstellend war die Situation aber eigentlich nie.

Zwischenzeitlich gab die Stellungnahme des Senats zu dem Ersuchen der Bürgerschaft „Bike+Ride-Entwicklungskonzept zur Schaffung attraktiver Fahrradabstellanlagen an ÖPNV-Haltestellen“ (Drs. 20/14485) vom 27.1.2015 Anlass zur Hoffnung, dass die Situation kontinuierlich verbessert würde.

Unter anderem heißt es dort, dass sich an vielen Standorten ein erheblicher Nachfrageüberhang durch nicht ordnungsgemäß abgestellte Fahrräder zeigen würde. Für den Bahnhof Bergedorf wurden damals 250 „Wildparker“ bei 228 Stellplätzen festgestellt. Aus der Anzahl der „Wildparker“ ergäbe sich ein dringender Handlungsbedarf. Bereits damals wurde ein Bedarf für 2025 von 132 Miet- und 540 frei zugänglichen Plätzen geschätzt. Dies ist nun 10 Jahre her und es ist festzustellen, dass Angebot und Nachfrage weiterhin nicht zusammenpassen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

Das Bezirksamt Bergedorf nimmt wie folgt Stellung:

1. *Wie viele frei zugängliche Fahrradstellplätze gibt es am Bergedorfer Bahnhof?*

180 Fahrradstellplätze für bis zu 347 Fahrräder + weitere 56 Fahrradbügel im CCB-Parkhaus für 112 Fahrräder.

2. *Wie viele davon sind*

a) Fahrradbügel?

167 Bügel für bis zu 334 Fahrräder + weitere 56 Fahrradbügel im CCB-Parkhaus für 112 Fahrräder.

b) Vorderradbügel?

13 (privat aufgestellt)

c) für Lastenräder geeignet?

Der Abstand zwischen den Fahrradbügeln ist mit 1,2 m nicht geeignet für das Abstellen von Lastenrädern.

d) Doppelstockanlagen?

Keine.

e) überdacht?

19 Fahrradbügel für bis zu 38 Fahrräder

f) auf der Lohbrügger Seite?

108 Fahrradbügel und Vorderradbügel für bis zu 203 Fahrräder

g) auf der Bergedorfer Seite?

72 Fahrradbügel für bis zu 144 Fahrräder + weitere 56 Fahrradbügel im CCB-Parkhaus für 112 Fahrräder

3. *Wie viele mietbare Fahrradstellplätze gibt es am Bergedorfer Bahnhof (exkl. Fahrradparkhaus)?*

14 Fahrradboxen und 17 Fahrradbügel für bis zu 48 Fahrräder

4. *Wie viele Fahrradstellplätze gibt es im Bergedorfer Fahrradparkhaus und wie hoch ist die aktuelle Auslastung?*

450 Stellplätze, davon mehr als 90% vertraglich vergeben

5. *Gab es seit 2015 weitere Bedarfszählungen? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wann und wie viele „Wildparker“ wurden festgestellt?*

2022 fand ein Ortstermin mit allen Stakeholdern statt, bei dem das Potenzial weiterer Fahrradbügel geprüft wurde. Der derzeitige Bestand von mehr als 350 Stellplätzen im Out-Door-Umfeld des S-Bahnhofes ist als die Kapazitätsgrenze hervorgegangen.

Begehung 09.2024:

- Bergedorf: 100%-Auslastung der Fahrradbügel und Stellplätze im CCB-Parkhaus südlich des Haupteingangs; Richtung Alte Holstenstraße entlang der Bahnstrecke nur 50%-Auslastung; 11 falsch abgestellte Fahrräder

- Lohbrügger: hohe Auslastung Nahe Eingang des Bahnhofs, ab Höhe Arbeitsamt gering

Begehung 30.10.2025:

- Lohbrügge: geringer Auslastung der Fahrradbügel entlang der Bahnstrecke nördlich des Eingangs; zwei falschparkende Fahrräder
- Bergedorf: geringer Auslastung der Fahrradbügel entlang der Bahnstrecke nördlich des Eingangs; etwa 20 falschparkende Fahrräder

6. *Wie viele freie Fahrradstellplätze wurden in den letzten fünf Jahren an welcher Stelle neu errichtet? (Bitte pro Jahr angeben)*

2021: 38 weitere Stellplätze auf der Lohbrügger Seite des BF nördlich der StadtRad-Station und parallel zur S-Bahn ggü. Arbeitsamt

7. *Wie viele freie Parkplätze wurden in den letzten fünf Jahren an welcher Stelle zusätzlich überdacht? (Bitte pro Jahr angeben)*

In den letzten fünf Jahren wurden keine weiteren Parkplätze überdacht.

8. *Wo werden noch Potentiale für zusätzliche Standorte rund um den Bahnhof gesehen?*

Bereits 2022 fand ein Ortstermin mit allen Stakeholdern statt, bei dem gemeinsam das Potenzial weiterer Fahrradbügel geprüft wurde. Der derzeitige Bestand von mehr als 350 Stellplätzen im Umfeld des S-Bahnhofes ist somit die Kapazitätsgrenze.

Zu prüfen wäre zusammen mit P+R, inwiefern doppelstöckige Radabstellanlagen realisierbar sind. Der Kontakt ist aufgenommen.

9. *Gibt es seitens der Behörde oder des Bezirksamts konkrete Planungen, das Angebot an freien Stellplätzen zu erhöhen? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, welche?*

Derzeit gibt es keine konkreten Planungen, die Kapazitäten zu erhöhen.

- Bergedorf: Die Auslastung der Stellplätze Nahe der Eingänge zum Bahnhof liegt zwar bei nahezu 100%, jedoch sind nördlich vom Haupteingang Nahe der Radstation weitere, frei zugängliche Fahrradbügel vorhanden, die wesentlich geringer ausgelastet sind. Hinzu kommen weitere freie Fahrradbügel im Inneren des CCB-Parkhauses.
- Lohbrügge: Die eingangsnahen Stellplätze sind hoch ausgelastet, am Arbeitsamt entlang der Bahnstrecke und nördlich der StadtRad-Station sind jedoch meist ausreichend Stellplätze verfügbar.
- Auch die Radstation weißt zwar eine hohe Auslastung auf, bietet aber noch Kapazitäten.
- In Spitzenzeiten gibt es im Umfeld des S-Bahnhofes verfügbare Stellflächen für Fahrräder. Den Anspruch, diesen direkt in Eingangsnähe zum S-Bahnhof für eine hohe Anzahl bereitzuhalten, kann man nicht erfüllen. Alle Flächen, die derzeit zum Fahrradparken zur Verfügung stehen, sind ausgenutzt.
- Dennoch werden wir das geschehen am Bahnhof Bergedorf weiter beobachten und ab Frühjahr 2026 regelmäßig den Bedarf prüfen.

Petitum/Beschluss:

Die Bezirksversammlung nimmt Kenntnis.

Anlage/n:
